

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	anna.einsiedler@gmail.com
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	HS2023 (3. Semester) & FS2024 (4. Semester)
	Studiengang	International and European Business
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
	Ausgewählte Universität	EM Strasbourg Business School, Frankreich
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Bewerbung für den Double Degree einreichen und dann lief alles so ab wie ein normales Austauschsemester (Nominierung, Learning Agreement, etc.)
	Vorbereitung	Die einzige Sache, die mich viel Zeit gekostet hat, war in Erfahrung zu bringen welche Kurse ich besuchen muss und um was es in den Kursen geht. Hier muss ich ehrlicherweise zugeben, ich war einfach zu ungeduldig, denn zu einem späteren Zeitpunkt wurden mir alle Informationen mitgeteilt (nur nicht dann, wenn man das Learning Agreement ausfüllen muss!). Es ist immer gut mit der Versicherung abzuklären, ob man im Ausland auch versichert ist. Sonstige Vorbereitungen meinerseits waren nicht nötig, da ich zum einen Französisch spreche und zum anderen die Gegend sehr gut kenne. Darüber hinaus wurde mir mitgeteilt, dass wenn man gut in der Schweiz zurechtkommt auch französische Unis kein Problem sind.
	Visa, andere Formalität	Kein Visum nötig, Anmeldung bei Stadt erfolgte automatisch durch das Wohnheim (CROUS)
	Ankunft im Gastland	Einfach mit dem Zug anreisen und dann ab zum Wohnheim für den Check-In.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Fachlich habe ich nicht viel gelernt, ausser im zweiten Semester mit der frei wählbaren Vertiefung. Menschlich habe ich wahnsinnig viel mitgenommen. Man ist mit vielen verschiedenen Personen unterwegs aus verschiedenen Kulturen, mit verschiedenen Sprachen, mit verschiedenen Gepflogenheiten und verschiedenen Ansichten. Man wird sensibilisiert und lernt mit all den verschiedenen Persönlichkeiten zusammenzuarbeiten. Strasbourg ist eine schöne Kleinstadt mit viel Grünflächen und Kanälen, die zum Verweilen einladen. Ich kann diesen Aufenthalt jedem empfehlen, der ein wunderschönes Jahr haben will und sein Netzwerk ausbauen will – nicht zu empfehlen, wenn du dich akademisch weiterentwickeln willst.

Unterkunft	<p>Ich habe in einem Wohnheim von CROUS gewohnt. Es ist sehr schwierig bezahlbaren Wohnraum in Strasbourg zu finden, wenn man nicht ins Wohnheim kommt! Achtung vor Scams! An dem Tag, an dem man sich für Wohnheimzimmer einschreiben kann, am besten schon alles vorher parat haben, weil hier das Prinzip „first come, first serve“ herrscht (jede Sekunde zählt beim Ausfüllen!) Die Zimmer in den Wohnheimen sind vllt nicht von der besten Qualität, jedoch ist das Leben in den Wohnheimen vielseitig und eine eigene herzliche Community (von einem gemeinsamen Gemüsegarten bis hin zu Konzerten ist alles dabei!) (Kleiner Tipp: Alfred Weiss & Paul Appell sind als Wohnheime zu empfehlen)</p>
Kosten	<p>Wohnt man im Wohnheim hat man definitiv mehr von seinem Budget. Um günstig Lebensmittel einkaufen zu gehen, empfiehlt es sich einfach mit der Tram über die Grenze nach Deutschland zu fahren. Es gibt viele Lokale, die eine Happy Hour haben (Flammenkuchen oder 0,5 l Bier für 4 € - unglaublich, gell?!) Ansonsten gibt es auch viele Restaurants, die Kooperationen mit der Universität haben, damit Studierende günstig essen können. Ich muss zugeben die kleinen Ausgaben summieren sich schon über den Monat, nichtsdestotrotz ist die französische Küche einfach lecker!</p>
Gastuniversität : allgemeine Informationen	<p>Geht bitte niemals zum Info Desk, wenn ihr kein Französisch könnt! Die Frau am Empfang ist ein Drache! Geht am besten gleich zum International Office, dort helfen sie euch in allen möglichen Sprachen weiter und sogar mit einem Lächeln :). Die Uni hat eine moderne Bibliothek mit sehr bequemen Liegestühlen – perfekt für einen Nap (im Winter Jacken mitnehmen, sie haben es nicht so mit dem Heizen :D). Das Gebäude ist um die Mensa zentriert und es gibt viele Gruppenräume. Die EM Business School liegt nicht direkt auf dem Campus der Universität Strasbourg – ist in max. 10 Minuten zu Fuss erreichbar vom Uni Campus</p>
Gastuniversität : akademische Informationen	<p>Im ersten Semester sind alle Kurse fix vorgegeben und da es ein Double Degree Programm ist, schreibt die EM Business School einen direkt für die Kurse ein. Im zweiten Semester kann man endlich selber wählen welche Vertiefung man machen will (ich habe Wine&Toursim genommen -beste Entscheidung ever!). Die meisten Kurse verlangen mehrere Prüfungsleistungen und viele davon werden unter dem Semester bereits erledigt, d.h. eine Prüfungsphase wie bei uns gibt es dort nicht. Es ist viel Aufwand, aber das Niveau Kurse ist wirklich tief. Viele der Dozierenden kommen aus dem Ausland, was spannende Gespräche und vielseitige Einblicke ermöglicht. Unterrichtssprache ist Englisch und in den Gängen Französisch.</p>
Gastland	<p>Das Elsass ist eine Weingegend und davon profitiert man! Weinmessen, Weinfesten, Weinverkostungen und vieles mehr! Von Strasbourg aus ist es nicht weit ins Burgund oder nach Paris oder Luxembourg – also nutzt die Gelegenheit und reist durch Frankreich und darüber hinaus.</p>

Freizeit, Studentenleben

Grösser Vorteil an diesem Double Degree ist, dass man eine grosse Klasse hat, die von überall herkommt. Schwieriger wurde es tatsächlich französische Bekanntschaften zu machen, da sie häufig schon Freunde hatten und sich unwohl fühlten Englisch zu reden bzw. wir Französisch zu reden. ESN bietet abwechslungsreiche Events an für alle Studierenden, somit konnte man Freundschaften über die EM Business School hinaus schliessen. Auch das International Office bietet vor allem in den ersten Wochen viele Events an (bspw. Käsetasting, Scavengerhunt durch Strasbourg, etc). Ich habe auch bei vielen Aktivitäten, die das Wohnheim anbietet, mitgemacht (bspw. The Voice of the Residence, Filmabende, Tennis, etc.). Mit dem Studentenausweis der Uni Strasbourg & EM Business School kann man gratis in alle Museen und davon gibt es einige :D.

Zusätzliche Informationen

Fotos

(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.